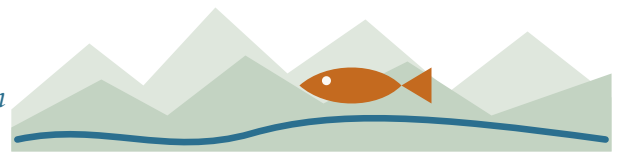


Forellenweg Burgen

Wasser – Boden – Luft · Themenweg durch das Baybachtal an der Untermosel



Sonntag, 11. Oktober 2026, 11 Uhr

Treffpunkt: Forellenzucht im Baybachtal · Am Briel 1, 56332 Burgen · Tel. 02605 4640

Strecke	11,6 km (Rundweg)	Höchster Punkt	301 m
Gehzeit	3:30 h	Tiefster Punkt	76 m
Aufstieg	249 hm	Schwierigkeit	mittel
Abstieg	250 hm	Untergrund	gut zwei Drittel Naturwege, knapp ein Fünftel schmaler Pfad, Rest Asphalt und Schotter

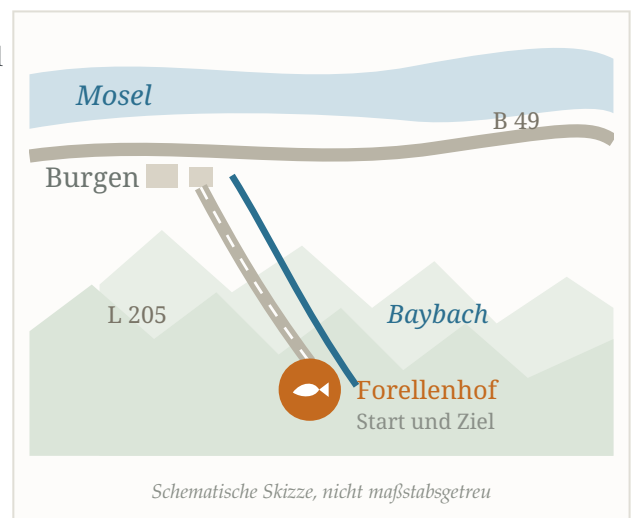
Treffpunkt, Parken und Anfahrt

Wir treffen uns an der **Forellenzucht im Baybachtal** und gehen von dort los. Am Ende kommen wir genau dort wieder heraus – und bleiben zum Essen gleich da. Geparkt wird am Hof.

Mit dem Auto: auf der B 49 an der Mosel entlang bis Burgen, dort ins Baybachtal abbiegen und auf der L 205 Richtung Macken rund 2,5 km ins Tal hinein. Von der A 61 kommend: Abfahrt Alken/Waldesch, dann die L 207 zur B 49.

Mit dem Bus: Die Linie 31 aus Koblenz endet in Burgen im Ort – von dort sind es noch rund 2,5 km ins Tal. Wer ohne Auto kommt, sagt Bescheid, dann sammeln wir ein.

Koordinaten: 50.19383, 7.41250



Der Weg

Die Gemeinde Burgen hat die Runde als Themenweg über die Geologie und die Ökologie des Baybachtals angelegt; Tafeln unterwegs erklären, was man sieht.

1. Start am Forellenhof, hinaus ins Baybachtal: schmaler Pfad direkt am Wasser, Totholz, Feuersalamander und Grasfrösche

2. Aus dem Tal hinauf in den Burgener Wald
3. Waldwege auf der Höhe, weiter Blick über die Hunsrückdörfer
4. Vorbei an der Schinderhanneshöhle
5. Aussichtspunkte über dem Moseltal mit Blick auf Burg Bischofstein und auf das Lasserger Küppchen gegenüber, den Startplatz der Gleitschirmflieger; dort auch eine Tafel zur Thermik
6. Zurück ins Baybachtal zum Forellenhof – und dann an den Tisch

Die Reihenfolge kann sich vor Ort drehen, je nachdem wie die Beschilderung uns führt. Verlaufen gilt als Verlängerung.

Schuhwerk: Feste Wanderschuhe, vor allem für den schmalen Pfad am Baybach. Bei Nässe ist es dort rutschig. Etwas zu trinken mitnehmen, unterwegs gibt es nichts.

Essen

Wenn wir um 11 Uhr loskommen, sind wir gegen halb drei zurück – also ungefähr dann, wenn das Gehen aufhört und das Essen anfängt. Wir bleiben dafür gleich am Hof: Die Forellenzucht ist Start, Ziel und Wirtshaus in einem, was den Rückweg vom Tisch zum Auto angenehm kurz hält.

Wer nicht mit auf die Runde will, kann auch einfach gegen halb drei dazustoßen.

Vorher anrufen: Bevor es losgeht, rufen wir beim Hof an und reservieren – **02605 4640**. Ob sonntags durchgehend geöffnet ist, sagt die Karte nicht, und mit einer Wanderung im Rücken will niemand vor verschlossener Tür stehen. Sagt mir bitte kurz, wer mitisst, dann gebe ich die Zahl weiter.

Wenn wir noch Zeit haben

- **Ehrenburg in Brodenbach**, dem Nachbarort: 850 Jahre alt, als „lebendige Burg“ zum Anfassen hergerichtet
- **Ehrbachklamm** bei Brodenbach, wenn jemand noch Lust auf Weg hat
- **Burg Thurant** in Alken, rund 3 km von der Ehrenburg
- **Burg Eltz**, etwa 12 km von Brodenbach entfernt
- Moselschiffahrt oder ein Weingut im Ort, wenn wir es ruhig angehen lassen wollen

Quellen

Tour, Zahlen und Startkoordinaten: outdooractive.com, Forellengeweg Burgen

Beschreibung und Parken: remet.de, Rhein-Mosel-Eifel-Touristik

Erfahrungsbericht mit Fotos: fotografischereisenundwanderungen.com

Ehrenburg und Umgebung: brodenbach.de